



Protokollauszug
1. Sitzung vom 12. Januar 2015

**7/2015 04.12 Fotografische Langzeitbeobachtung durch die Zürcher Hochschule
der Künste
Projektunterstützung, Kredit von Fr. 25'000.00**

A. Ausgangslage

Das Projekt „Langzeitbeobachtung Schlieren“ der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) läuft seit 2005 und ist auf 15 Jahre ausgelegt. Seit 2005 werden 63 Standpunkte für Übersichten alle zwei Jahre durch einen professionellen Fotografen fotografiert. Serien von Detailaufnahmen (Standorte Rietbach, Schlieren West, Wagi-Areal, Zentrum, Erdgeschossnutzung, Wohnentwicklung) werden alle fünf Jahre wiederholt. Die Detailaufnahmen umfassen jeweils rund 20 bis 30 Aufnahmen pro Gebiet respektive Thema.

Mit Schreiben vom 2. Oktober 2014 fragt die ZHdK an, ob die Stadt Schlieren sich finanziell an den Kosten des Projekts beteiligen würde.

B. Erwägungen

Bisher hat sich die Stadt Schlieren nicht mit einem Projektbeitrag beteiligt. Die erste Phase (Konzeptentwicklung und fotografische Bestandsaufnahme) wurde über den Schweizerischen Nationalfonds finanziert. Die Stadt Schlieren war dabei als Praxispartner beteiligt. Dabei wurden (lediglich) interne Ressourcen zur Verfügung gestellt.

Das Wiederfotografieren der Übersichten der Jahre 2007, 2009, 2011 und 2013 sowie der Detailaufnahmen des Jahres 2010 wurde von der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK/Institut für Gegenwartskunst finanziert. Die vollständige Finanzierung der Langzeitdokumentation bis zum vorgesehenen Abschluss im Jahr 2020 übersteigt nun jedoch die Mittel der ZHdK. Die Kosten für das Wiederfotografieren in den Jahren 2015 bis 2020 belaufen sich auf Fr. 10'800 pro Kalenderjahr. Gemäss vorliegendem Budget ergibt sich somit ein totaler Finanzbedarf von Fr. 65'000.00 bis 2020.

Für die Stadt Schlieren ergibt sich vor allem im Planungsbereich ein durchaus hoher Nutzen, insbesondere auch für die Zukunft, der aus der seit 2005 laufenden Langzeitbeobachtung resultiert:

- Monitoring der Stadtentwicklung (Visualisierung von Entwicklungen und Situationen; zum Beispiel im Zusammenhang mit der Evaluation des heutigen und der Erarbeitung des neuen Stadtentwicklungskonzepts)
- Unterstützung verschiedener planerischer Prozesse und Beratungen (Arealentwicklungen, partizipative Prozesse, Gestaltungspläne)
- Vermittlung der Anliegen der Stadtentwicklung gegenüber der Bevölkerung (zum Beispiel Ausstellung im Zusammenhang mit der Evaluation Stadtentwicklung)
- Standortförderung (Bildmaterial, Aufzeigen von Entwicklungen)
- Fotografische Stadtgeschichte (Dokumentation).

Die ZHdK hält in ihrem Schreiben fest, dass eine Unterstützung des Projektes durch die Stadt Schlieren für die Weiterführung des Projekts zentral ist. Dies ist insbesondere auch im Hinblick auf

weitere Projektpartner zentral, da diese mit Sicherheit ihren Beitrag vom Engagement der Standortgemeinde abhängig machen werden.

Es zeigt sich, dass der Betrag von Fr. 65'000.00 die finanzielle Möglichkeiten der Stadt Schlieren deutlich übersteigt. Da der Nutzen der Langzeitbeobachtung für den Planungsbereich aber unbestritten ist, soll das Projekt mit einem Betrag von Fr. 25'000.00 unterstützt werden.

In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass aus städtischer Sicht ein Weiterführen der Dokumentation über das Jahr 2020 hinaus anzustreben wäre – allenfalls mit einem veränderten (verlängerten) Intervall.

Da das Gesuch im Oktober 2014 eingegangen ist und die Abklärungen einige Zeit in Anspruch genommen haben, erscheint es als angezeigt, dein Beitrag zu Lasten der Laufenden Rechnung 2014 zu verbuchen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für die Unterstützung des Projekts „Langzeitbeobachtung Schlieren“ bis 2020 wird zu Lasten Konto 600.3188 (Laufende Rechnung 2014) ein Kredit von Fr. 25'000.00 bewilligt.
2. Mitteilung an
 - Zürcher Hochschule der Künste, zuhänden Ulrich Görlich / Meret Wandeler, Toni-Areal, Pfingstweidstrasse 96, Postfach, 8031 Zürich
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Archiv

Status: öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin